

Nicht mehr zu toppen!

*Pierre Schröder en Elmar Mai**

Wenn das Wetter stimmt, die Organisation keinen Wunsch offen lässt und das Hotel gemütlich ist, sind eigentlich alle äußeren Bedingungen gegeben, um eine schöne Grabung zu erwarten. Aber was dann zwei Tage lang statt fand, überstieg die kühnsten Träume! Eine Truppe von lauter netten Menschen, eine tolle Stimmung und immer wieder ein "ah" oder "oh" aus der einen oder anderen Ecke ließen Miste zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Neben viel Arbeit, Pierre und ich hatten eine große Wasserpumpe organisiert, um etwas abseits vom Wasser in Ruhe das Sediment durch ein Sieb zu waschen, kamen immer wieder Sammlerkollegen vorbei, um uns stolz den einen oder anderen Superfund zu präsentieren, was dann nette Unterbrechungen für einen Plausch oder einfach nur zum Stauen gab. Vor allem das kollegiale Miteinander war es, das uns sicherlich lange im Gedächtnis haften bleibt. Die Vorbereitungen waren perfekt. Das anhaltend lange trockene Wetter hatte schlimme Befürchtungen geweckt, dass zu wenig Grundwasser zum Schlämmen vorhanden sein könnte. Aber Tankwagen für Tankwagen aus einem nahe gelegenen Bauernhofes brachten so viel Wasser, dass es keine Probleme gab - eine logistische Meisterleistung der Organisatoren. Die gesamte Aktion lief völlig reibungslos ab, dank des unermüdlichen Einsatzes von Stef Mermuys, der im Vorfeld jede Anfrage schnell und akribisch beantwortete. So wundert es nicht, dass sich schnell gute Funde einstellten. Unsere highlights waren eine perfekt erhaltene und ordentlich große *Distorsio*, die Pierre jetzt in seiner Sammlung aufbewahrt und auch mein Traum von einer großen *Athleta* hat sich erfüllt. Klar, dass nach einem so schönen Wochenende noch viele weitere Raritäten in die Döschen gewandert sind - aber jeder hat seine Träume und die haben sich, von dem, was man von den anderen Sammlern gehört hat, offensichtlich für alle erfüllt. So ist

Miste wohl für jeden zu einem unvergesslichen Erlebnis geworden mit dem Wermutstropfen, dass es die absolut letzte Gelegenheit gewesen ist, aus der vermutlich interessantesten Fundstellen des miozänen Nordseebeckens Material zu bergen. Miste - eines unserer schönsten Erlebnisse in fast dreißig Jahren Sammlertätigkeit, eigentlich nicht mehr zu toppen.

**Pierre Schröder, Maifeldstraße 25,
D-56294 Munstermaifeld, Deutschland*

**Elmar Mai, Dubusch 23,
D-51503 Rosrath, Deutschland*

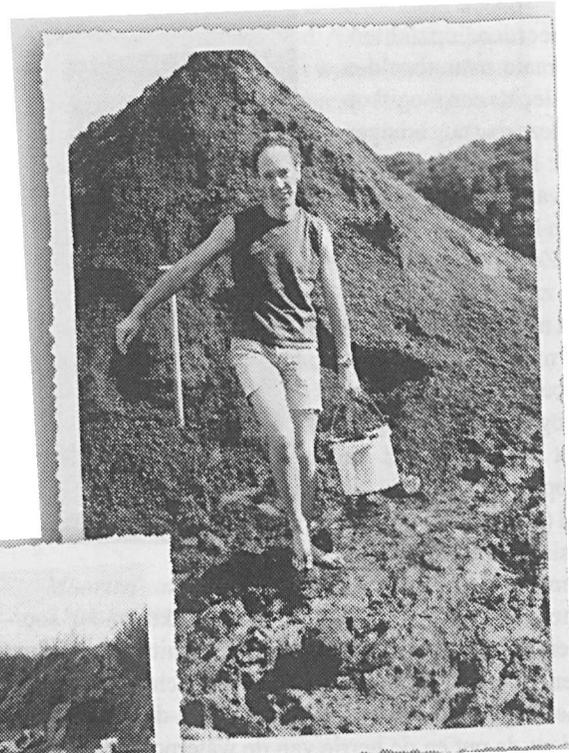


FOTO HEIK JAN VAN VLIET



FOTO HEIK JAN VAN VLIET